

# Inhalt

Vorwort von Rainer Strätz .....	8
Einleitung von Manja Plehn .....	11

## KAPITEL I

### Begriffe, Forschung und Rahmenbedingungen

<b>1. Horte und Formen der Ganztagschule: Begriffe, Eckdaten zu Nutzung und Personal, Entwicklungen</b> (Manja Plehn) .....	16
1.1 Begriffe: Hort und Ganztagschule .....	16
1.2 Eckdaten zu Nutzung und Personal .....	25
1.3 Entwicklungen .....	27
<b>2. Hort und Ganztagschule als formale und non-formale Bildungs-orte. Ein komplementäres Bildungsverständnis</b> (Manja Plehn) .....	30
2.1 Ein komplementäres Bildungsverständnis für den „ganzen Tag“ ...	33
2.2 Zentrale Aufgaben non-formaler Bildungsorte sozial- pädagogisch konkretisiert .....	41
2.3 Herausforderungen und Empfehlungen .....	48
<b>3. Qualität in Hort und Ganztagsgrundschule: Begriffsklärungen, Konzepte, Forschungsergebnisse</b> (Manja Plehn) .....	54
3.1 Begriffsklärungen .....	55
3.2 Perspektiven auf Qualität .....	56
3.3 Rechtliche Rahmungen .....	56
3.4 Konzepte und Konzeptualisierungen von Qualität .....	58
3.5 Forschungsergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen .....	65
3.6 Fazit und Erfordernisse .....	72
<b>4. Rechtliche Grundlagen für die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern nach dem Kinder- und Jugendhilferecht, insbesondere im Hort</b> (Reinhard Joachim Wabnitz) .....	74
4.1 Internationales Recht .....	74
4.2 Bundesrecht .....	75
4.3 Landes-Ausführungsrecht zum SGB VIII .....	78
4.4 Kommunale Ebene .....	80

4.5 Trägerstrukturen und Finanzierung im Hortbereich .....	82
4.6 Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe und Schule .....	84
4.7 Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung .....	85

<b>Exkurs: Aufsichtspflicht und Haftung in Horten nach dem BGB .....</b>	<b>87</b>
--	-----------

## **5. Rechtliche Rahmenbedingungen in der Ganztagschule –**

<b>Theorie und Fragestellungen aus der Praxis (Martin Haendl) .....</b>	<b>90</b>
5.1 Akteure im schulischen Ganztag – Rechtsbereiche und Themen im Überblick .....	90
5.2 Die Regelungskompetenz und die Kulturhoheit der Länder .....	92
5.3 Differenzierte Regelungen in den Bundesländern .....	93
5.4 Einführung eines Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung für Schulkinder .....	94
5.5 Die Rolle der Kommunen in diesem Entwicklungskontext .....	96
5.6 Schulstrukturen und Schulaufsicht – Die Rolle des Staates .....	97
5.7 Die Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII .....	98
5.8 Weisungsverhältnisse .....	98
5.9 Fragen und Antworten zu ausgewählten Problemen in der Praxis .....	99

## **KAPITEL II**

### **Die Kinder im Blick: Bedürfnisse und Lebenslagen**

#### **1. Alterstypische Lebensthemen und Bedürfnisse von**

<b>„Großen Kindern“ und ihre Bedeutung für die Entwicklung (Oggi Enderlein) .....</b>	<b>110</b>
1.1. Bedürfnisse als Motor für die gute und gesunde Entwicklung des Menschen .....	110
1.2 Worum geht es im Alter zwischen etwa 6 und 12 Jahren und was hat das mit einer guten, gesunden Entwicklung zu tun? .....	111
1.3 Was können Betreuungs- und Bildungseinrichtungen tun? .....	124

#### **Exkurs: Psychosexuelle Entwicklung und Sexualität im späten**

<b>Kindesalter (Beate Martin) .....</b>	<b>129</b>
---	------------

#### **2. Lebenslagen von Kindern in der mittleren und späten Kindheit**

<b>(Frauke Mingerzahn) .....</b>	<b>136</b>
2.1 Versorgungs- und Einkommensspielraum .....	138

2.2 Lern- und Erfahrungsspielraum .....	140
2.3 Kontakt- und Kooperationsspielraum .....	144
2.4 Muße- und Regenerationsspielraum .....	146
2.5 Dispositions- und Partizipationsspielraum .....	151
2.6 Sozialbindungsspielraum .....	153
2.7 Geschlechterrollenspielraum .....	154
2.8 Schutz- und Selbstbestimmungsspielraum .....	155
2.9 Fazit .....	157
<b>3. Veränderte Kindheit unter Pandemiebedingungen – Was bedeutet das für den Ganztag? (Ursula Winklhofer) .....</b>	<b>160</b>
3.1 Folgen der Corona-Pandemie .....	160
3.2 Ganztag gestalten vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Pandemie .....	161
3.3 Ausblick .....	167
<b>4. Ganztagsschule in der Einwanderungsgesellschaft – Kinder mit Zuwanderungsgeschichte zwischen Risiko und Ressource .....</b>	<b>170</b>
(Sibylle Fischer) .....	170
4.1 Bildung im Kontext von Migration .....	171
4.2 Gesellschaftliche Vorurteile .....	172
4.3 Selbstwirksamkeit stärken .....	175
4.4 Vielfalt und Verschiedenheit als Ressource begreifen .....	176

## KAPITEL III

### Leiten, organisieren und planen

<b>1. Rolle und Aufgaben der Führungsperson (Ulrike Glöckner) .....</b>	<b>194</b>
1.1 Die Bedeutung von Leitung und Führung in Einrichtungen zur Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter .....	195
1.2 Die Rolle der pädagogischen Fachkraft – ein Spannungsfeld .....	203
1.3 Aufgaben und Ziele erfüllen .....	210
1.4 Mitarbeitende führen .....	213
1.5 Zusammenarbeit gestalten – das Team entwickeln .....	219
1.6 Die Organisation entwickeln .....	233
1.7 Selbstführung .....	244
1.8 Fazit .....	247

Die Autorinnen und Autoren .....	252
----------------------------------	-----